

## Eingeschlossen in einer Traumwelt



Probeszene des Keller Theatre mit (von links) Sharon Rieck, Tobias Bär, Patrick Platz und Sarah-Lena Franzen. Foto Keller Theatre

GIESSEN - (red). Der Klassiker "The Glass Menagerie" von Tennessee Williams hat am Freitag, 16. Februar, um 19.30 Uhr beim englischsprachigen The Keller Theatre Premiere.

Es geht um Amanda Wingfield, die zusammen mit ihren erwachsenen Kindern Laura und Tom in ärmlichen Verhältnissen in St. Louis lebt und sich wie ihre Kinder in eine Traumwelt flüchtet, nachdem sie von ihrem Ehemann verlassen wurde. Amanda bemüht sich, ihrem Familienleben einen Sinn zu geben - mit vergeblichen Methoden. Tom ist zunehmend genervt von ihrem Gemecker und sucht Zuflucht im Alkohol und in der Welt des Kinos. Laura zieht sich aufgrund ihrer körperlichen Behinderung mehr und mehr zurück, ihr Lebensinhalt beschränkt sich nur noch auf das Sammeln von Glasfiguren.

Die größte Sorge der Mutter ist es, ihre Tochter zu verheiraten. Dann kommt eines Tages Jim O'Connor zu Besuch, in den Amanda ihre ganze Hoffnung für ihre Tochter setzt. Durch seine aufgeschlossene Art kann er Laura dazu bewegen, sich ihm zu öffnen und sie aus ihrer Scheinwelt zu befreien - bis eines ihrer kostbaren Glasfiguren zerbricht und nicht nur diese.

*Tickets für 10 (ermäßigt 7) Euro gibt es im Haus der Karten oder per Telefon unter (0641) 7957-60/-61. Weitere Termine am 23. und 24. Februar sowie am 2., 3., 9., 10. März auf der Kleinen Bühne (Bleichstraße 28) in Gießen.*